

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der **Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 22.09.2016, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Horst Günter Freiberg
Wolfgang Kinsky
Ketel Lorenzen
Werner Nicolaisen
Christian Schmidt
Dr. Edgar Techow
Helga Ziegler

Protokollführer

Stefan Hems

Seniorenbeiratsvorsitzender

Ralf Quintus-Winther

Presse

Herr Chirvi Vertreter von den Husumer Nachrichten

Zuhörer

5 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreterin

Margret Werth

Stadtvertreter

Horst Deyerling
Stefan Jegustin
Bernhard Lorenzen
Andreas Lundelius
Sönke Momsen
Frank-Michael Schoof

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung eines/ einer neuen Stadtvertreters/ Stadtvertreterinnen
- 3 Verabschiedung eines Stadtvertreters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2016
- 6 Nachwahlen
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straße "Treibweg" für den öffentlichen Verkehr in der Stadt Bredstedt, Vorlage: 019/220/2016
- 8 Beratung und Beschlussfassung zu Anschaffungen und baulichen Maßnahmen für das Freibad
- 8.1 Außenspielgeräte (Spielanlage und Sonnensegel) um das Kinderbecken
- 8.2 Herrichtung eines WC/ Duschbereiches für Wohnmobilisten (ehemalige Umkleidekabine unter der "Sportschänke")
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Bewerbung für die NDR Stadtwette
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Installation von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet
- 11 Beratung und Beschlussfassung zum neuen Gesamtverkaufspreis zum B-Plan Nr. 20 (Gewerbe- Rosenburger Weg), Vorlage: 019/224/2016
- 12 Beratung und Beschlussfassung zum Umfang der erweiterten Erschließungsmaßnahmen für das südliche Teilstück des Norderfeldweges
- 13 Beratung und Beschlussfassung zum Umfang der Erneuerungsmaßnahmen in der Nordseestraße
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur baulichen Umsetzung der P+R Anlage am Bredstedter Bahnhof im Haushaltsjahr 2017
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 17 Anträge
- 18 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 19 Grundstücksangelegenheiten
- 19.1 Aufhebung eines Erbbaurechtsvertrages
- 19.2 Erwerb eines bebauten Grundstücks
- 19.3 Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Rosenburger Weg
- 20 Beratung und Beschlussfassung über einen Erlass/Teilerlass von Forderungen, Vorlage: 019/221/2016
- 21 Kenntnisnahme von geschlossenen Kaufverträgen
- 22 Personalangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

- 23 Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP 19) bis TOP 22)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 20. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gegen Form und Frist der Einladung vom 08.09.2016 ergeben sich keine Einwände. Trotz vieler fehlender Mitglieder aus der Stadtvertretung ist diese noch beschlussfähig. Stefan Hems von der Amtsverwaltung übernimmt wieder die Protokollführung. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 19 bis 22 nicht öffentlich abzuhandeln.

Zu Punkt 2 der TO: (Verpflichtung eines/ einer neuen Stadtvertreters/ Stadtvertreterinnen)

Der bisherige Stadtvertreter Björn Schlichting (CDU) hat sich schriftlich erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung sein Mandat als Stadtvertreter und sonstige Funktionen zurückgibt.

Dafür ist Frau Helga Ziegler von CDU nachgerückt. Sie hat ihr Mandat bereits schriftlich angenommen.

Somit wird Sie durch Handschlag vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten verpflichtet und somit ins Amt eingeführt.

Zu Punkt 3 der TO: (Verabschiedung eines Stadtvertreters)

Die Verabschiedung von Björn Schlichting muss später erfolgen, da dieser nicht anwesend ist. Ob er dies im Rahmen der nächsten Stadtvertretung möchte, muss mit ihm noch besprochen werden.

Zu Punkt 4 der TO: (Einwohnerfragestunde)

1. Es wird gefragt, ob auch der nördliche Teil der Nordseestraße saniert wird ?

Antwort: Nein. Es ist im Bauausschuss empfohlen worden, die komplette Nordseestraße zu erneuern. Die Beschlussfassung dazu erfolgt nachher unter TOP 13.

2. Die Frage nach der Einrichtung einer Bushaltestelle auf dem Gelände der Diakonie NF ?

Antwort: Die Stadt ist leider dafür nicht zuständig. Da dies eine Bushaltestelle im Rahmen des ÖPNV wäre, ist dafür der Kreis NF zuständig. Stellv. Bürgermeister Christian Schmidt nimmt dieses Thema mit zum Kreis Nordfriesland und wird dies an richtiger Kreisstelle vorbringen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2016)

Die Niederschrift von der letzten Sitzung der Stadtvertretung vom 23.06.2016 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht vorgebracht, so dass die ursprüngliche Fassung somit einstimmig genehmigt wird.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Nachwahlen)

Es liegt dem Vorsitzenden der Antrag der CDU-Fraktion, zu Änderungen in den Besetzungen der Ausschüsse und sonstigen Gremien, vor.

Für die Nachfolge von Björn Schlichting soll wie folgt nachgewählt werden:

- Als Mitglied in den Amtsausschuss Frau Helga Ziegler,
- als Mitglied in die Schulverbandsversammlung Herr Christian Schmidt,
- als stellv. Mitglied im Sielverband Bredstedter Koog Herr Gerhard Jansen und
- als stellv. Mitglied im Bauausschuss Herr Gerhard Jansen

Die Nachbesetzung für den Finanzausschuss erfolgt erst in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

En bloc wird einstimmig gem. dem Antrag der CDU-Fraktion entsprechend nachgewählt.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straße "Treibweg" für den öffentlichen Verkehr in der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/220/2016)

Die Straße „Treibweg“ muss noch dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Erst durch die Widmung erhält eine Straße die rechtliche Qualität einer öffentlichen Straße im Gemeindegebrauch.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) verfügt der Träger der Straßenbaulast die Widmung der Gemeinde- und Kreisstraßen. Die Widmung ist von der verfügenden Behörde öffentlich bekannt zu machen.

Die erstmalige Einstufung in eine Straßengruppe bzw. Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzungszwecke sind in der Verfügung festzulegen.

Die Straße „Treibweg“ wird gemäß § 6 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 3a StrWG als Ortsstraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Gemarkung: Bredstedt

Flur: 10 Teilstück des Flurstücks: 104/1 in der Größe von ca. 1.338 m²

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zu Anschaffungen und baulichen Maßnahmen für das Freibad)

Zu Punkt 8.1 der TO:

(Außenspielgeräte (Spielanlage und Sonnensegel) um das Kinderbecken)

Die Attraktivität soll um das Kinderbecken im Freibad verbessert werden. Dafür hat sich der Sozial- und Kulturausschuss in mehreren Sitzungen seine Gedanken gemacht.

In deren letzten Sitzung vom 05.09. ist im Vorwege für eine Spielanlage von der Fa. HAGS ein Angebot eingeholt worden. Der Gesamtpreis liegt bei 17.145,88 €.

Zudem bei der gleichen Firma für ein Sonnensegel zur Beschattung über dem Kinderbecken. Der Gesamtpreis liegt hier bei 17.255,00 €.

Der Ausschuss empfiehlt Beides in 2017 anzuschaffen.

Die Stadtvertretung folgt einstimmig der Empfehlung aus dem Ausschuss.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8.2 der TO:

(Herrichtung eines WC/ Duschbereiches für Wohnmobilisten (ehemalige Umkleidekabine unter der "Sportschänke"))

Für die Wohnmobilisten sollte evtl. eine ehemalige Umkleidekabine unterhalb der Sportschänke mit ordentlicher Dusche und WC saniert werden. Die Bauabteilung des Amtes hat geschätzte Kosten in Höhe von 30.000 € ermittelt.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 05.09. unter TOP 7) über diese Möglichkeit diskutiert und empfohlen, zunächst eine Kabine in 2017 dafür zu sanieren.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, dies in 2017 so umzusetzen wie empfohlen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Bewerbung für die NDR Stadtwette)

2012 hat die Stadt an der NDR Sommertour mit einer Stadtwette teilgenommen. Letztendlich ist die Stadt sogar aus dieser Tour als Gesamtsieger aller Städte hervorgegangen. Die Gesamtnettkosten beliefen sich auf ca. 10.000 € für die Stadt.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt, dass sich die Stadt für das nächste Jahr wieder für diesen Event bewerben sollte.

Die Stadtvertretung stimmt dem einstimmig so zu.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Installation von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet)

Das Thema war bereits Bestandteil der Beratungen in den letzten beiden Sitzungen des Finanzausschusses vom 08.06.2016 unter TOP 5) und 07.09.2016 unter TOP 4).

Dem „Initiator“ zu diesem Projekt Christian Schmidt wird das Wort erteilt.

Nach der vorletzten Finanzausschusssitzung sind noch 2 weitere Angebote von ihm für die Stadt eingeholt worden.

Es liegen somit von folgenden 4 Firmen Angebote vor:

1. Innerebner (Free Key)	- 13.230,42 €
2. Opens	- 12.133,13 €
3. Elektro Emmel zusammen mit LAN 1	- 5.154,68 €
4. Aplas IT	- 13.376,84 €

Die Grundlage für alle 4 Anbieter waren folgende öffentliche WLAN's an 4 Standorten in Bredstedt zu realisieren:

1. Marktplatz mit „Fiede-Kay-Platz“
2. Freibad
3. Sportplatz bei Tribüne
4. in der Sporthalle

In den Angeboten sind die Kosten aufgegliedert nach Erst-Installation Hardware, Erst-Installation Technik und laufende Kosten für Internetgebühren und Service. Die Kosten für die technische Installation vor Ort fehlt bei einem Anbieter (Innerebner).

Unter allen 4 Angeboten fällt das Angebot von Emmel besonders positiv, aufgrund des Preises, auf. In diesem Angebot sind alle 4 Standorte einschl. der technischen Vorinstallation zu einem Gesamtpreis in Höhe von 5.154,68 € der Stadt angeboten worden.

Keiner der Firmen konnte in seinem Angebot bis ins letzte Detail die technische Vorinstallation kalkulieren. Es ist davon auszugehen, dass während der Umsetzung noch weitere kleinere Kosten um die ca. 1.000 € hinzukommen werden.

Die technische Umsetzung der ganzen Installation und den Echtbetrieb setzt die Fa. Emmel mit dem Anbieter LAN1 um. Mögliche zu schaltende Werbung bleibt ausschließlich Sache der Stadt. Hierüber kann die Stadt die mtl. anfallenden lfd. Kosten noch wieder refinanzieren. Die lfd. Kosten für Service und Internet würden sich pro Standort bei ca. 70,00 €/Monat belaufen.

Nach Ansicht von Christian Schmidt sprechen folgende Gründe für die Annahme des Angebots von Fa. Emmel:

1. geringste Installationskosten Hardware
2. geringste Installationskosten Techniker
3. Freie Möglichkeit selbst Werbepartner einzubinden
4. Regionaler Anbieter
5. Diverse WLAN Erfahrungen in der Region.
U.a. Kreisverwaltung Nordfriesland, Hotels, WLAN für die Windmesse Husum

Sodann empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig, an allen vier angebotenen Standorten die Installation von WLAN Hot Spots umzusetzen. Außerdem soll dies mit der Fa. Emmel, in Verbindung mit LAN 1, umgesetzt und somit dieses Angebot angenommen werden.

Die Refinanzierung der lfd. mtl. Kosten könnten durch Werbeeinnahmen von 20 €/Monat/Partner erfolgen.

Sodann kann die Stadtvertretung dem Vorschlag des Finanzausschusses folgen und beschließt daher das Angebot von Fa. Emmel mit LAN 1 anzunehmen und alle vier angedachten Standorte damit auszustatten.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum neuen Gesamtverkaufspreis zum B-Plan Nr. 20 (Gewerbe-Rosenburger Weg), Vorlage: 019/224/2016)

Mit dem geplanten Bau einer neuen Stichstraße im HHJ 2017 im Gewerbegebiet Nr. 20 – Rosenburger Weg hat das beauftragte Planungsbüro Sievertsen dafür die genaueren Kosten ermittelt. Diese anfallenden Kosten müssen nunmehr mit 90 % gem. Erschließungsbeitragssatzung der Stadt auf die noch zur Verfügung stehenden freien Grundstücke verteilt werden. Dazu hat die Verwaltung eine neue Kalkulation erstellt.

Kostenzusammenstellung:

Kostenschätzung vom 17.07.2016 mit:	156.373,14 €
abzüglich Kostenanteil für WV mit SW	28.679,00 €
abzüglich halbe Kosten für NW an WV	14.637,00 €
zuzüglich Vermessung der Straße und Einzelgrundstücke	7.500,00 €
	120.557,14 €
zuzüglich 10 % für Unvorhergesehenes	12.055,71 €
	132.612,85 €
abzüglich 10 % Eigenanteil der Stadt gem. Erschließungsbeitragssatzung	13.261,29 €
umlagefähige Kosten mit:	119.351,56 €
aufgerundet mit :	119.500,00 €
geteilt durch die m ² - gerundet	28.890,00 m²
Preis pro m ²	4,13637937 €
gerundet	4,15 €/m²

bisheriger Gesamtverkaufspreis mit:	19,13 €/m²
neuer Gesamtverkaufspreis mit:	23,28 €/m²

Mit der fertiggestellten neuen Stichstraße stünden dann wieder insgesamt 16 Gewerbegrundstücke zum Verkauf zur Verfügung. Das Angebot der Stadt auf entsprechende Grundstücksgrößen könnte somit der Nachfrage entsprechend erweitert werden.

Dadurch wird von der Verwaltung empfohlen, den bisherigen Gesamtverkaufspreis von 19,13 €/m² auf 23,30 €/m² zu erhöhen.

Dieser teilt sich dann neu wie folgt im Einzelnen auf:

Grundstücksverkaufspreis:	11,13 €/m ²
Erschließungsbeitrag:	8,20 €/m ²
RW-Beitrag:	0,39 €/m ²
SW-Beitrag:	3,58 €/m ²

Dieser Preis sollte ausschließlich dafür gezahlt werden, wenn nur ein zugelassenes Gewerbe auf dem gekauften Grundstück ausgeübt wird.

Wenn aber neben dem Hauptgewerbe der Halle eine Wohnung mit integriert wird, sollte der Gesamtverkaufspreis um 2,00 €/m² im reinen Grundstücksverkaufspreis steigen. Der dann fällig werdende Gesamtverkaufspreis würde dann auf insgesamt 25,30 €/m² ansteigen.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.09.2016 bereits über die neue Preisgestaltung beraten und empfiehlt, so wie die Verwaltung vorschlägt auch die Preise neu ab sofort festzusetzen.

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung einstimmig aus dem Finanzausschuss.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Umfang der erweiterten Erschließungsmaßnahmen für das südliche Teilstück des Norderfeldweges)

Die Diakonie NF beantragt schriftlich, dass die Straße „Norderfeldweg“ im südlichen Teilstück ab der Kreuzung Osterfeldweg bis zur Grenze der Diakonie ebenso einen sachgerecht und erweitert erstmalig hergestellt wird, wie das bereits im nördlichen Teilstück dieser Straße schon fertiggestellt wurde. Begründet wird der Antrag damit, dass von der Diakonie angrenzende Flächen an diesem Teilstück zugekauft wurden, die später noch bebaut werden sollen.

Dieses Teilstück soll ebenfalls westlich einen Gehweg erhalten, die entsprechende Straßenbreite bekommen und ausreichende Straßenbeleuchtung gesetzt werden.

Nach ersten Kostenschätzungen belaufen sich die Gesamtkosten für dieses Teilstück auf ca. 157.000 €.

Bedingung in dieser Umsetzung kann aber nur sein, dass die Diakonie genauso den Standard fortsetzen muss für die Grundstückszufahrt bis zum Hauptgelände.

Der Bauausschuss hat am 20.09. über diesen Antrag beraten und empfiehlt der Stadtvertretung, dem Antrag mit der vorher genannten Auflage zu entsprechen.

Somit beschließt die Stadtvertretung neben den bereits für 2017 erstmalig herzustellenden Mittelabschnitt auch den südlichen Abschnitt bis zur Grundstücksgrenze der Diakonie, analog dem nördlichen Teilstück erstmalig endgültig herzustellen. Die Diakonie muss aber vorher sich schriftlich erklären, dass deren Zufahrt im gleichen Standard mit erstmalig hergestellt wird, wie der Teil von der Stadt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Umfang der Erneuerungsmaßnahmen in der Nordseestraße)

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 20.09. mit den anwesenden Vertretern vom Wasserverband über die Teil- oder Kompletterneuerung der Nordseestraße beraten.

In dem längerem Teilstück der Nordseestraße ab Einmündung Osterrade bis Rungholtstraße muss der Regenwasserkanal einschl. der Hausanschlüsse auch komplett erneuert werden. Dadurch wird der größte Teil der Straße und die Gehwege sowieso aufgerissen.

Aus der Beratung im Bauausschuss wird daher empfohlen, eine Kompletterneuerung der Fahrbahn einschl. Kanal und Gehwege vorzunehmen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, so wie im Bauausschuss empfohlen die Kompletterneuerung der Nordseestraße in 2017 umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die erforderlichen Ing.-Leistungen auszuschreiben.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur baulichen Umsetzung der P+R Anlage am Bredstedter Bahnhof im Haushaltsjahr 2017)

Auf Empfehlung des Bauausschusses vom 20.09. beschließt die Stadtvertretung die bauliche Umsetzung der Erweiterung der P+R Anlage am Bredstedter Bahnhof, östlich, an der Lornsenstraße baulich in 2017 für ca. 90 Parkplätze umzusetzen. Bedingung dafür ist aber, dass ein Zuschuss dafür gewährt wird.

Die Stadtwerke Bredstedt soll in diesem Zusammenhang angesprochen werden, ob sie dort eine Stromtankstelle für E-Autos mit installieren und unterhalten wollen. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 15 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

- (1) Es liegt der Stadt der neue Erlass vom 15.08.2016 zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen vor.
- (2) Der Städteverband verteilt alljährlich eine Übersicht über die Realsteuerhebesätze von ihren Mitgliedsstädten. Diese Übersicht liegt jetzt aktuell vor. Danach ist die Stadt Bredstedt mit ihren Steuerhebesätzen absolut im Mittelfeld der Städte.
- (3) In Kürze erfolgt ein neuer Aushang zum Planfeststellungsverfahren für die Neutrassierung der B5.
- (4) Ein Teil der Spenden aus der Kleiderstube im Bürgerhaus soll dem Jugendzentrum Bredstedt, zum Eigenbau eines Grills, überreicht werden.

Zu Punkt 16 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Finanzausschuss (Vorsitzender Kay-Peter Christophersen)

1. Die nächsten Termine zu Ausschusssitzungen sind festgelegt worden:
 - 04.10.2016, 19.00 Uhr - öffentliche Sitzung, mit dem Kernthema der ersten Eröffnungs- und Schlussbilanz 2012
 - 02.11.2016 - nicht öffentliche Sitzung (Arbeitssitzung) - es sollen die Eckwerte/Investitionen zum Haushalt 2017 vorbesprochen werden

Bauausschuss (Vorsitzender Wolfgang Kinsky)

1. Das Schlitzen des hinteren Trainingssportplatzes in der Süderstraße, zur Verbesserung der Entwässerung in der Fläche, hat zu erheblicher Entspannung geführt.
2. Div. Verkehrsschilder sind stark verschmutzt. Der Bauhof wird diese bei Zeiten reinigen.
3. Die Entschilfung des Mühlenteiches am Uferrand wird im Herbst fortgeführt.
4. Am nördlichen und südlichen Kreisverkehr sind verschiedene Stahlplatten ausgelegt worden. Wofür und wie lange die Platten dort liegen müssen, dazu hat die Stadt keine Mitteilung vorliegen.

Zu Punkt 17 der TO:

(Anträge)

Der Stadt Bredstedt liegt ein Antrag auf Teilnahme zur Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein 2017“ vor. Die Veranstaltung soll am 25.03.2017 stattfinden. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, sich für diese Veranstaltung wieder anzumelden.

Zu Punkt 18 der TO:

(Verschiedenes)

- (1) Auf dem Teilstück des Gehweges in der Bahnhofstraße gegenüber der Schleiferei Schultz sind verschiedene Gehwegplatten locker. Diese sollten unverzüglich wieder vernünftig verlegt werden.
- (2) Die Straßenlampen in der Alleestraße sind alle noch nicht mit einem Lampenaufkleber, für das digitale Lampenkataster beklebt. Die Verwaltung wird nachfragen, woran das liegt und um schnelle Abhilfe bitten.
- (3) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er in der Zeit vom 15.10. bis 30.10.2016 Urlaub machen wird. Wer seine Vertretung in dieser Zeit übernimmt, stimmen die beiden Vertreter noch untereinander ab.

Zu Punkt 23 der TO:

(Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP 19) bis TOP 22))

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Bekanntgabe zu den Beschlüssen aus den TOP 19) bis 22) kann entfallen, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Sodann bedankt sich der Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 21:35 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer
	